



Hardt e.V.

Obst- und Gartenbauverein Hardt e.V.

Du hast ein Produkt aus heimischer Holzware, gebaut vom OGV Hardt in Vereinsarbeit, erhalten.



Kohlmeise



Blaumeise

Wir bitten dich diesen Nistkasten geeignet für **Blau-**sowie **Kohlmeisen** bei dir zuhause an geeigneter Stelle anzubringen.

Die Brutzeit der Meisen beginnt Ende April, je nach Witterung. Die Vögel brüten in Baumhöhlen und Mauerritzen, sind aber immer auch gerne in künstlichen Nisthöhlen anzutreffen. Mit Grashalmen und lockerem Moos bauen die Meisen ihr Nest. Die Nestmulde wird anschließend mit allerlei Haaren gepolstert. In Wäldern bevorzugen die Meisen dabei Rehhaare, in der Nähe menschlicher Siedlungen

zupfen sie aber auch Fäden aus wolligen Teppichen oder sammeln Hundehaare ein.



Hardt e.V.

**Obst- und Gartenbauverein
Hardt e.V.**

Geeignete Standorte für Nistkästen sind: Obst-, Nadel- oder Laubbäume in deinem Garten. Der Platz sollte nicht der prallen Mittagssonne ausgesetzt sein, damit die Stauwärme die in dem Kasten entsteht, nicht zu hoch wird. Das Einflugloch sollte immer gegen Osten, der aufgehenden Sonne, zugewendet sein.



Nistkasten im Garten



Hardt e.V.

**Obst- und Gartenbauverein
Hardt e.V.**

Idealerweise sollte der Kasten in einer Höhe von 2,5 – 4 Meter hängen.

Wenn der Kasten freihängend an einem Ast angebracht wird, ist dies ein zusätzlicher Schutz vor Angriffen herumstreunender Katzen.

Den Nistkasten solltest du aber an der Aufhängung gut sichern, damit er bei Sturm nicht abfällt.

Meisen akzeptieren während der Brutzeit das Schaukeln der Nisthöhle. Selbstverständlich kann man den Kasten auch am Stamm festmachen.

Die Nisthilfe sollte so früh wie möglich im Frühjahr angeboten werden um eine rechtzeitige Auffindung und die Gewöhnung an eine neue Umgebung bei den Vögeln zu erreichen.

Und nun noch ein Wort zur Reinigung:

Grundsätzlich notwendig ist eine einmal jährlich stattfindende Reinigung der Nisthöhle.



**Obst- und Gartenbauverein
Hardt e.V.**

Hardt e.V.

Hierzu dreht man die an der unteren Frontseite angebrachte Ringschraube zur Hälfte heraus, klappt dann die untere Frontseite nach außen und hat somit Zugriff zum Innenraum.



geöffneter Nistkasten zum reinigen

Das darin befindliche Nest wird herausgenommen. Den Kasten solltest du ausbürsten, und idealerweise mit kochendem Wasser (1-2 Liter) ausspülen.

Damit hast du die Milben und Federlinge sowie andere Parasiten oder Krankheitskeime unschädlich gemacht. Diese Plagegeister können eine nachfolgende Brut verhindern bzw. abtöten.

Bitte **keine** Insektizide (Gift) verwenden!!!!

Nun wünschen wir vom OGV Hardt viel Erfolg mit der neuen Vogelnisthilfe die ein nützlicher Beitrag zur Erhaltung unserer heimischen Vogelwelt sein soll.